

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 12. Auflage	VII
Aus dem Vorwort zur ersten Auflage – zugleich eine Arbeitsanleitung –	IX
Verzeichnis der Übersichten	XIX
Verzeichnis der Prüfschemata	XXI
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Literaturverzeichnis	XXVII
1. Kapitel. Grundlagen und Regelungsbereich des Schuldrechts	1
I. Inhalt und Funktion des Schuldrechts	1
II. Gesetzliche Regelung – Allgemeines und Besonderes Schuldrecht	1
III. Begriff des Schuldverhältnisses	2
2. Kapitel. Begründung von Schuldverhältnissen	5
I. Vorbemerkung	5
II. Rechtsgeschäftliche (vertragliche) Schuldverhältnisse	5
1. Gegenseitige Verträge	6
2. Unvollkommen zweiseitig verpflichtende Verträge	7
3. Einseitig verpflichtende Verträge	7
III. Die Vertragsfreiheit	10
1. Bedeutung und Inhalt	10
2. Abschluss- und Gestaltungsfreiheit	10
3. Einschränkungen	13
a) Abschlussfreiheit	13
aa) Kontrahierungszwang aufgrund öffentlich-rechtlicher Vorschriften	14
bb) Kontrahierungszwang aufgrund des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen	14
cc) Allgemeiner Kontrahierungszwang	14
dd) Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz	15
b) Gestaltungsfreiheit	15
IV. Allgemeine Geschäftsbedingungen	16
1. Begriff und Bedeutung	16
2. Die wichtigsten Regelungen des allgemeinen Schuldrechts zur Überprüfung von AGB	18
a) Allgemeine Voraussetzungen für die Überprüfung und Wirksamkeit von AGB	19
aa) Anwendbarkeit der Verbraucherschutzvorschriften (§§ 305–310)	19

bb) AGB als »Vertragsbestandteil«	20
cc) Mehrdeutige Klauseln (§ 305c II)	21
b) Inhaltskontrolle von AGB-Klauseln	21
aa) Schranken der Inhaltskontrolle	21
bb) Klauselverbote ohne Wertungsmöglichkeit (§ 309)	22
cc) Klauselverbote mit Wertungsmöglichkeit (§ 308)	23
dd) Generalklausel (§ 307 I und II)	23
3. Verfahrensrechtliche Regelungen	29
V. Verbraucherverträge und besondere Vertriebsformen	30
1. Anwendungsbereich und Grundsätze	31
a) Anwendungsbereich	31
b) Allgemeine Grundsätze und Pflichten bei Verbraucherverträgen	31
aa) Informationspflichten bei telefonischer Kontaktaufnahme ..	32
bb) Informationspflichten im stationären Handel	32
cc) Regelungen zum Schutz des Verbrauchers vor missbilligten Entgeltlern	33
2. Außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge	34
3. Fernabsatzverträge	37
4. Informationspflichten	39
5. Widerrufsrecht	40
a) Voraussetzungen des Widerrufsrechts	41
b) Ausübung des Widerrufsrechts	41
c) Rechtsfolgen des Widerrufs	43
6. Der Schutz des Verbrauchers bei verbundenen Verträgen	47
a) Verbundene Verträge	47
b) Auswirkungen	49
7. Verträge im elektronischen Geschäftsverkehr	49
a) Allgemeine Pflichten	49
b) Besondere Pflichten gegenüber Verbrauchern	50
VI. Gesetzliche Schuldverhältnisse	53
3. Kapitel. Inhalt von Schuldverhältnissen	57
I. Vorbemerkung	57
II. Schranken der Inhaltsfreiheit	57
1. Gesetzliches Verbot oder Verstoß gegen gute Sitten	57
2. Konkrete Beschränkung für Schuldverhältnisse	58
III. Leistungspflicht	58
1. Hauptleistungspflichten und Nebenleistungspflichten	58
2. Der Grundsatz von Treu und Glauben	59
3. Arten der Nebenleistungspflichten	60
a) Selbstständige und unselbstständige Nebenleistungspflichten ..	60
aa) Selbstständige, leistungsbezogene Nebenpflichten	60
bb) Unselbstständige, nicht leistungsbezogene Nebenpflichten ..	60
b) Rechtsgrundlagen für Nebenpflichten	61
aa) Vertragliche Vereinbarungen	61
bb) Spezialgesetzliche Regelungen	61
cc) Die allgemeine Regelung gem. § 242	62

(1) Auskunfts- und Rechenschaftspflichten	62
(2) Mitwirkungspflichten	62
(3) Nachvertragliche Nebenpflichten	64
dd) Die allgemeine Regelung gem. § 241 II	65
(1) Aufklärungspflichten	65
(2) Schutzpflichten	66
IV. Leistungsort	69
1. Holschuld	74
2. Bringschuld	74
3. Schickschuld	74
V. Leistungsgegenstand	75
1. Stückschuld und Gattungsschuld	75
2. Wahlschuld	77
3. Geldschuld	77
VI. Leistungszeit	81
VII. Leistungsverweigerungsrecht	81
VIII. Vertragsstrafe	82
4. Kapitel. Beendigung von Schuldverhältnissen	85
I. Erfüllung	85
1. Erfüllung durch Leistung	85
2. »Annahme an Erfüllungs Statt«	85
II. Hinterlegung	86
III. Aufrechnung	87
IV. Erlass	87
5. Kapitel. Störungen von Schuldverhältnissen (Leistungsstörungen)	91
I. Überblick: Grundfälle der Leistungsstörungen	91
II. Gemeinsames Merkmal aller Leistungsstörungen: Die Pflichtverletzung	92
Exkurs: Vertretenmüssen	94
III. Schuldnerverzug	98
1. Voraussetzungen des Verzugs	100
a) Fälligkeit der Leistung	100
b) Mahnung	100
c) Nichtleistung	101
2. Vertretenmüssen (Verschulden)	101
3. Ergänzung der Verzugsregelungen durch § 286 III und IV	102
4. Rechtsfolgen des Verzugs	103
a) Ersatz des Verzögerungsschadens	103
b) Schadensersatz statt der Leistung	103
aa) Voraussetzungen	104
bb) Rechtsfolgen	105
c) Besondere Folgen des Verzugs	107

aa) Verantwortlichkeit während des Verzugs (§ 287)	107
bb) Verzugszinsen	108
5. Besondere Regelungen für gegenseitige Verträge	108
a) Notwendigkeit der Sonderregelungen	108
b) Nichterbringung (Verzögerung) der fälligen Leistung durch den Schuldner (§ 323 I, 1. Var.)	109
c) Voraussetzungen und Rechtsfolgen des Rücktritts wegen Verzögerung der Leistung nach § 323 I Hs. 1, 1. Var.	110
aa) Voraussetzungen für den Rückgewähranspruch aus § 346 I	111
bb) Voraussetzungen des gesetzlichen Rücktrittsrechts nach § 323 I Hs. 1, 1. Var.	111
cc) Rechtsfolge(n) des Rücktritts	112
IV. Gläubigerverzug	113
1. Voraussetzungen	113
a) Erfüllbarkeit der Leistung	113
b) Ordnungsgemäßes Angebot der Leistung	113
c) Leistungswille und Leistungsvermögen	114
d) Nichtannahme der Leistung	114
2. Rechtsfolgen	114
a) Haftungserleichterung	114
b) Gefahrübergang bei Gattungsschulden	114
c) Gefahrübergang beim gegenseitigen Vertrag	115
d) Ersatz von Mehraufwendungen	115
V. Unmöglichkeit der Leistung	116
1. Arten der Unmöglichkeit	116
2. Unmöglichkeit als Pflichtverletzung	117
3. Tatsächlich bestehende Unmöglichkeit und Ausschluss der Leistungspflicht	120
a) Anfängliche und nachträgliche Unmöglichkeit	120
b) Subjektive und objektive Unmöglichkeit	120
c) Teilunmöglichkeit	120
4. Anfängliche Unmöglichkeit	121
a) Leistungshindernis bei Vertragsschluss	121
b) Schadensersatz	122
aa) Positives und negatives Interesse	122
bb) Voraussetzungen für den Schadensersatzanspruch aus § 311a II	123
5. Nachträgliche Unmöglichkeit	125
a) Ausschluss der Leistungspflicht des Schuldners	125
b) Schadensersatz	125
c) Einzelfälle	126
aa) Ausschluss der Leistungspflicht	126
bb) Anspruch auf Herausgabe des Ersatzes für die unmögliche Leistung (»stellvertretendes <i>commodum</i> «)	127
cc) Vom Schuldner zu vertretende Pflichtverletzung	128
dd) Zusätzliche Voraussetzung von § 283	129
6. Besondere Regelungen für gegenseitige Verträge	131

a) Befreiung von der Gegenleistung bei Ausschluss der Leistungspflicht	132
b) Anspruch auf die Gegenleistung bei Ausschluss der Leistungspflicht	132
aa) Verantwortlichkeit des Gläubigers	132
bb) Annahmeverzug des Gläubigers	133
c) Rücktritt bei Ausschluss der Leistungspflicht	135
7. Der Ausschluss der Leistungspflicht nach § 275 im System des Allgemeinen Schuldrechts	139
a) Gattungsschuld: Beschaffungsrisiko; Vorratsschuld	139
b) Gattungsschuld: Konkretisierung zur Stückschuld	140
c) Gefahrtragung: Sach- und Preisgefahr	144
aa) Sachgefahr (Leistungsgefahr)	144
bb) Preisgefahr (Gegenleistungsgefahr)	144
cc) Sonderregelungen für den Verbrauchsgüterkauf	148
VI. Schlechterfüllung	151
1. Begriff	151
2. »Einfacher Schadensersatz« (§ 280 I)	152
3. »Kleiner Schadensersatz« (§ 281 I 1)	154
4. »Großer Schadensersatz« (§ 281 I 2 und 3)	155
5. Schadensersatz statt der Leistung wegen Pflichtverletzung nach § 241 II (§ 282)	159
a) Voraussetzungen	159
aa) Wirksames Schuldverhältnis	159
bb) Pflichtverletzung nach § 241 II	159
cc) Vertretenmüssen	159
dd) Unzumutbarkeit der Schuldnerleistung für den Gläubiger	159
ee) Schaden beim Gläubiger	159
b) Rechtsfolgen	160
6. Besondere Regelungen für gegenseitige Verträge	160
a) Rücktritt bei Schlechterfüllung gem. § 323 I Hs. 1, 2. Var.	161
aa) Voraussetzungen	162
bb) Rechtsfolgen	162
b) Rücktritt gem. § 324 wegen einer Nebenpflichtverletzung nach § 241 II	162
aa) Voraussetzungen	163
bb) Rechtsfolgen	164
VII. Pflichtverletzung bei Vertragsschluss	165
1. Haftungsgrund	165
2. Voraussetzungen der Haftung	166
a) Aufnahme von Vertragsverhandlungen	166
b) Anbahnung eines Vertrags	167
c) Ähnliche geschäftliche Kontakte	168
3. Rechtsfolgen	168
Exkurs zu §§ 249 ff.	169
VIII. Ersatz vergeblicher Aufwendungen	176
1. Bedeutung	176
2. Voraussetzungen	176

a) Schadensersatzanspruch »statt der Leistung«	176
b) Aufwendungen des Gläubigers	177
c) Aufwendungen im Vertrauen auf den Erhalt der Leistung	177
d) Billigerweise zulässige (verhältnismäßige) Aufwendungen	177
e) Zweckverfehlung der Aufwendungen aufgrund der Pflichtverletzung	178
3. Rechtsfolge	178
IX. Störung der Geschäftsgrundlage	179
1. Begriff	179
2. Fallgruppen	180
a) Äquivalenzstörungen	180
b) Leistungerschwernisse	180
c) Zweckstörungen	180
3. Gesetzliche Regelung	180
4. Vorrang vertraglicher Vereinbarungen und gesetzlicher Regelungen	182
6. Kapitel. Beteiligung Dritter am Schuldverhältnis	185
I. Vorbemerkung	185
II. Erfüllungsgehilfe	186
1. Begriff	186
2. Haftung des Geschäftsherrn	186
a) Eigenes Verschulden	186
b) Fremdes Verschulden	187
3. Erfüllung einer Verbindlichkeit	189
III. Vorvertragliches Schuldverhältnis mit Dritten (§ 311 III)	193
1. Entstehung	193
2. Voraussetzungen	193
a) Die Inanspruchnahme besonderen Vertrauens durch Dritte	193
b) Das besondere wirtschaftliche Eigeninteresse von Dritten	194
c) Sachwalterhaftung	194
IV. Vertrag zugunsten Dritter	196
1. Beteiligte	196
2. Rechtsbeziehungen der Beteiligten	197
a) Deckungsverhältnis	197
b) Valutaverhältnis	197
3. Echter und unechter Vertrag zugunsten Dritter	198
a) Echter Vertrag zugunsten Dritter	198
b) Unechter Vertrag zugunsten Dritter	198
V. Übertragung (Abtretung) von Forderungen	200
1. Voraussetzungen	200
2. Rechtsfolgen	201
3. Schuldnerschutz	201
VI. Factoring	205
VII. Schuldübernahme	207
VIII. Mehrheit von Schuldern und Gläubigern	209

1. Gesamtschuldnerschaft	209
2. Gesamtgläubigerschaft	210
Sachverzeichnis	211